

Please note, an English version of this information sheet for placement partners is provided below.

Erste Informationen für Praxispartner

B.A. Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule im Rang einer Universität. Seit dem WS 2007/08 bietet sie neben der Ausbildung für das Lehramt auch den B.A. Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung an, den die Studierenden nach drei Jahren mit dem Bachelor-Abschluss beenden. Danach steht Ihnen eine berufliche Tätigkeit u.a. in Kranken- und Unfallkassen, dem Bereich der betrieblichen und kommunalen Gesundheitsförderung oder in Netzwerkstellen offen.

Der Studiengang befähigt die Studierenden, Projekte der Prävention und Gesundheitsförderung auf wissenschaftlicher Grundlage zu planen, zu begleiten, durchzuführen und zu evaluieren. Er orientiert sich an der Ottawa Charta der WHO für Gesundheitsförderung und am Setting-Ansatz. Teil des Studiums ist ein Semesterpraktikum, an das sich die Erstellung der Bachelor-Arbeit anschließt.

Das Praktikum

Das praktische Studiensemester ist ein Pflichtpraktikum in Vollzeit von 90 Tagen und findet in der Regel im 5. Semester (Wintersemester) statt. Das Praktikum wird von vier ganztägigen Supervisionen an der Hochschule begleitet. Diese vier Tage zählen zu den 90 Tagen Vollzeitpraktikum und die Studierenden müssen für diese Tage freigestellt werden. Der Beginn und das Ende des Praktikums ist den Studierenden freigestellt, es sollte jedoch nicht später als Oktober beginnen, damit eine Durchführung im Semester möglich ist. Eine freiwillige Verlängerung davor oder danach ist möglich.

Inhalte des Studiums

Das interdisziplinäre Studium bietet einen breiten Überblick über die gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen von Prävention und Gesundheitsförderung. Besondere Schwerpunkte liegen hierbei auf sozial benachteiligten Gruppen und auf den Anwendungsbereichen Kommune und Betrieb.

Diese Schwerpunkte sind u.a. eingebettet in:

- Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen (z.B. Gesundheitssoziologie, Gesundheitspädagogik, Gesundheitspsychologie oder empirische Sozialforschung)
- Interventionsplanung und Projektmanagement
- Qualitätssicherung und Evaluation

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Modulplan einsehbar unter www.ph-heidelberg.de/gefoe.

Wo können die Studierenden eingesetzt werden?

Sie haben eine hohe Praxismotivation, können selbständig arbeiten, brauchen jedoch professionelle Anleitung und Unterstützung.

Unsere Studierenden sollen einen breiten Überblick über die Interventionen unserer Praxispartner im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung erhalten und einen Einblick in entsprechende Managementprozesse. Je nach Interesse und Eignung der Studierenden können sie folgende Tätigkeiten ausführen:

- Assistenz bei der Planung und Durchführung von Interventionen der Gesundheitsförderung im Setting (z.B. Betrieb, Kommune, Schule, Hochschule)
- Assistenz bei der Gestaltung von Kursen, Vorträgen und Workshops
- Assistenz bei der Auswertung von Interventionen (Monitoring, Evaluation) und der Ergebnispräsentation
- Assistenz bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Während des Praktikums besuchen die Studierenden eine begleitende Supervision an der Hochschule. Sie sind im Praktikum über die Hochschule sozialversichert.


Welche formalen Anforderungen werden an den Praktikumsplatz gestellt?

Voraussetzung für die Bewilligung des Praktikums seitens der Hochschule ist, dass

- die Anleitung der Praktikantin/ des Praktikanten durch eine erfahrene Fachkraft garantiert ist, möglichst mit einschlägiger wissenschaftlicher Ausbildung,
- das praktische Studiensemester in 90 zusammenhängenden Tagen und in Vollzeit abgeleistet werden kann,
- der/die Praktikant/in für die Praxis begleitende Supervision an der PH Heidelberg freigestellt wird (insges. 4 Wochentage).
- eine entsprechende Ziel- und Kooperationsvereinbarung von Praxisstelle, Studierender/Studierendem und Praktikumsbeauftragter/Praktikumsbeauftragtem der Hochschule unterzeichnet ist und der Hochschule vorliegt.

Sprechen Sie uns an, Ihre Fragen beantworten wir gerne im persönlichen Gespräch!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Jens Bucksch
Studiengangleitung

Praktikumsbeauftragte:

M.Sc. Juliane Möckel

Tel. 06221- 477 -344

E-Mail: moeckel@ph-heidelberg.de

Information for Placement Partners

B.A. Health Promotion

The Pädagogische Hochschule Heidelberg is a higher education institution of university standing. In the winter semester 2007/08, it introduced the three-year B.A. degree program Health Promotion in addition to its teaching degree programs. This degree enables students to work for health and accident insurance providers, in the field of health promotion in companies and municipalities, or for networks.

In the degree program, students gain the necessary skills to plan, organize, implement and evaluate prevention and health promotion projects on a scientific basis. It is based on the WHO Ottawa Charter for Health Promotion and the settings approach. The degree program includes a student placement, which is followed by the bachelor's thesis.

The student placement

The mandatory student placement requires students to work full-time for 90 days and is usually undertaken during the fifth semester (winter semester). The student placement is accompanied by four full days of supervision at the Pädagogische Hochschule. These four days count towards the 90 placement semester days and students have to be released from work for these days. Students are free to decide when to start and end their placement, but should start no later than October in order to finish it in the course of the semester. If students wish to do so, they can, of course, work for more than 90 days.

Study contents

The interdisciplinary degree program offers a broad overview on fundamentals of health science in the area of prevention and health promotion. Special emphasis is placed on disadvantaged groups and on municipalities and companies as fields of application. These areas of focus are included in the following courses:

Fundamentals of health science (e.g. sociology of health, health education, health psychology, or empirical social research)

- Intervention planning and project management
- Quality assurance and evaluation

For more information on course contents, see the module plan at www.ph-heidelberg.de/gefoe.

Which tasks can students take on?

Our students are highly motivated to gain practical experience and are capable of working independently, but they still need professional instruction and support.

They should be offered a comprehensive overview of your interventions in the area of prevention and health promotion and be given the opportunity to gain insight into the relevant management processes. Depending on their interests and aptitude, students can take on the following tasks:

- Assistance in planning and conducting interventions related to health promotion in specific settings (e.g. companies, municipalities, schools, universities)
- Assistance in planning courses, talks and workshops
- Assistance in evaluating interventions (monitoring, evaluation) and presenting results
- Assistance in public relations work

During the placement, students also attend an accompanying supervision at the Pädagogische Hochschule. Social security is provided through the Pädagogische Hochschule.

Formal requirements

In order for the Pädagogische Hochschule to approve the student placement with the respective placement partner,

- the student must be instructed by an experienced staff member (if possible, with relevant academic qualifications),
- the student must work full-time for 90 consecutive working days,

- the student must be released from work for the accompanying supervision at the Pädagogische Hochschule Heidelberg (four weekdays in total),
- a corresponding objective and cooperation agreement must be signed by the placement partner, the student and the student placement coordinator of the Pädagogische Hochschule and submitted to the Pädagogische Hochschule.

Please do not hesitate to contact us for further questions.

Kind regards,



Prof. Dr. Jens Bucksch
Course coordinator

Student placement coordinator:

M.Sc. Juliane Möckel
Phone 06221- 477 -344
E-mail: moeckel@ph-heidelberg.de

Only the German version is legally binding. The English version is solely provided for information purposes. In the event of any conflict between the English and German text, its structure, meaning or interpretation, the German text, its structure, meaning or interpretation shall prevail.